



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Regisseurwechsel 3 Tage vor Premiere

Landestheater Salzburg. Für die Premiere „Die Hochzeit des Figaro“ zeichnet Christian Sedelmayer nicht mehr als Regisseur verantwortlich. Grund dafür sind unüberbrückbare künstlerische Differenzen. Nachdem sich schon in den Proben eine Vertrauenskrise mit dem Ensemble ergeben hatte, spitzte sich die Situation anlässlich der Klavierhauptprobe zu.

Da sich ein hoher künstlerischer Standard und eine einvernehmliche Regelung im Laufe der weiteren Proben nicht erzielen ließen, gab der Intendant des Salzburger Landestheaters deswegen heute die Trennung von Christian Sedelmayer als Regisseur bekannt. Seine szenischen Aufgaben übernimmt mit sofortiger Wirkung Rudolf Frey.

Rudolf Frey war von 2004 - 2007 am Burgtheater Wien engagiert und arbeitete dort mit Andrea Breth, Karin Beier, Luc Bondy und Martin Kusej zusammen. Er assistierte mehrfach bei Opernproduktionen der Salzburger Festspiele. Außerdem übernahm er auch eigene Inszenierungen im Kasino am Schwarzenbergplatz sowie die Koordination der Autorenwerkstatt am Wiener Burgtheater. Eigene Inszenierungen führten Rudolf Frey nach Meiningen und ans Schauspielhaus in Wien. 2009/2010 wird er für Molières „Der eingebildete Kranke“ am Salzburger Landestheater verantwortlich zeichnen.

„Ich bedaure sehr, dass wir die Zusammenarbeit mit Christian Sedelmayer nicht weiter fortsetzen können. Nichtsdestotrotz bin ich froh, dass Rudi Frey wesentliche Impulse für die Produktion und das Ensemble setzen konnte. Wir gehen umso positiver und mit einem hoch motivierten Ensemble der Premiere entgegen“, so Dr. Carl Philip von Maldeghem.

Mag. Juliane Stahlknecht

Pressemitteilung aus dem Landestheater Salzburg